



## Das Evangelium - die frohe Botschaft - lebendig gestaltet für kids:

### Ideen für Schulgottesdienste und Kinderkirche



- **Die Botschaft**

- ➔ Was ist der Kern der Botschaft?  
Was hat Bezug zum Leben der kids? Welchen Gedanken sollen sie sich mitnehmen? Welches Symbol drängt sich dazu auf?

Sowohl die Wahl der Übersetzung, als auch der Methode hängen mit dem zusammen, was wir vermitteln wollen.

Tageslesungen online: [www.erzabtei-beuron.de](http://www.erzabtei-beuron.de)

- **Übersetzungen**

- ➔ Die Bibel ist Gottes Wort in Menschenwort. Es soll berühren und uns für das Leben etwas mitgeben! Damit dies gelingt, muss die Sprache der Zielgruppe entsprechen.
- In der Liturgie wird die Einheitsübersetzung verwendet, die allerdings für Kinder oftmals etwas sperrig und schwer verständlich ist.
- Alternativen: <https://www.bibleserver.com/> oder <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/bibelstellen>
- Diverse Kinderbibel(n)

- **Methoden**

- ➔ Wähle die Methode, die am besten zum Inhalt des gewählten Evangeliums, zu deinem Zeitrahmen, du dir und deinen Kindern passt!
- Vorlesen - das ist immer in! (Bitte immer aus der Bibel > wenn eine andere Übersetzung verwendet wird, kann ein Zettel eingelegt werden.)



SCHULEN Erzählen - nur Mut dazu! (Schummelzettel oder besser kleine Kärtchen sind erlaubt) z.B. aus der Perspektive einer Person im Evangelium ...

- Visualisierung - Bilder zeigen - Kinder lieben Bilder!  
Eine passende Kinderbibel herzeigen (bei Bedarf Bilder größer kopieren) oder Kamishibai verwenden (= Bildkarten - „Erzählkino“ zu biblischen Geschichten).

Eine Bildbetrachtung anleiten. Schau genau z.B.:

1. WAS siehst du? > Gegenstände/Personen/Handlungen auf dem Bild benennen.
2. WER könnten die Personen sein?
3. WIE geht es den Personen, wie fühlen sie sich?

Ausmalbilder zum Evangelium: [www.erzbistum-koeln.de/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/familie\\_und\\_kinder/glauben\\_leben/familienliturgie/ausmalbilder\\_und\\_textseiten/](http://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/)

Erzählsteine/Erzählscheiben:

Einfache Bilder, die den Text illustrieren können auf Steine oder Holzscheiben zeichnen und im Laufe der Erzählung auf den Tisch legen. (<https://www.grundschulideenbox.de/erzaehlsteine-zum-muendlichen-erzaehlen-oder-geschichten-schreiben/> Strickmännchen, Symbole ...)

- Eine Mitte legen - kreativ sein!  
Mit Tüchern, Naturmaterialien, ausgedruckten Bildelementen, Symbolen ... passend zur Geschichte am Boden ein Bild entstehen lassen. Kinder helfen dabei gerne mit! Tücher und anderes Material kann man in Salzburg vor Ort kaufen: <https://www.ezs.cc/> (eine kostengünstige & nachhaltige Variante ist, auf Flohmärkten und in Kleiderkästen <https://www.grundschulideenbox.de/erzaehlsteine-zum-muendlichen-erzaehlen-oder-geschichten-schreiben/> nach passenden Tüchern Ausschau zu halten)
- Bibliolog - Ermöglicht das „Hineindenken“ in verschiedene Personen.  
An passenden Stellen wird das Evangelium unterbrochen und die Kinder aufgefordert, sich vorzustellen, eine bestimmte Person zu sein. Z.B. „Stell dir vor, du bist dieses Kind - wie geht es dir in diesem Moment?“ etc. Das Weiterlesen klar einleiten: „Die Geschichte in der Bibel geht nun so weiter ....“ (darauf achten, dass man sich nicht verzettelt und der Fluss der Geschichte erhalten bleibt!)
- Bibelgespräch - eine Verknüpfung zum Leben der Kinder herstellen.  
An passenden Stellen wird das Evangelium unterbrochen und die Kinder werden gefragt: „Geht es dir auch manchmal so?“ „Hast du das auch schon erlebt?“ Das Weiterlesen klar



einleiten: „Die Geschichte in der Bibel geht nun so weiter ....“ (darauf achten, dass man sich nicht verzettelt und der Fluss der Geschichte erhalten bleibt!)

- Bibliodrama - alles Theater!

Biblische Geschichten werden mit verteilten Rollen nachgespielt.

➤ Vorab einstudiert und als Sketch vorgeführt

➤ Das funktioniert auch spontan.

Vorbereitung: Text in Lese und sehr kurze Sprechsätze aufteilen und einfache Accessoires bereit legen.

1. Kindern einzelne Rollen zuweisen (es können auch mehrere Kinder dieselbe Rolle haben, damit alle eingebunden werden)

2. Lehrer:in oder Ki-Ki-Leiter:in liest den Erzählteil. Sprechsätze werden einmal vorgelesen und von dem Kind(ern) der jeweiligen Rolle wiederholt

- „Puppenspiel“ - biblische Figuren lebendig werden lassen. Der/die Erzähler:in und die Zuhörer:innen sind dabei ganz auf das Geschehen und nicht aufeinander fokussiert.

Weitere Infos: <https://www.godlyplay.de/>

Dazu eignen sich biblische Erzählfiguren (Eggl-Figuren), Playmobilfiguren, Holzfiguren, Kartonfiguren (vielleicht selber gebastelt) ... auch aus steifen Baumwolltüchern können Puppen gebastelt werden (eine kleine Kugel als Kopf in die Mitte legen, das Tuch darunter mit einem Band oder Pfeifenputzer zusammenbinden; siehe Foto: Nathanael steht am Strand des See Genessaret)

- Klangwelt - Die Geschichte mit Klang zum Leben erwecken.

Es können Percussion-Instrumente an die Kinder ausgeteilt oder von Leitungspersonen zum Einsatz gebracht werden.

Im Anschluss an das Evangelium bzw. die Bibelstelle kann noch weiter kreativ gearbeitet werden!

*Mut zur Kreativität!*

**Literaturtip:**

Weitere kreative Ideen und Tipps gibt es hier:

Gabi Scherzer: 5 Minuten Kreativität zur Bibel. Für Kindergarten, Grundschule und Kinderkirche, München 2013. <https://www.donbosco-medien.de/5-minuten-kreativitaet-zur-bibel/t-1/1617>